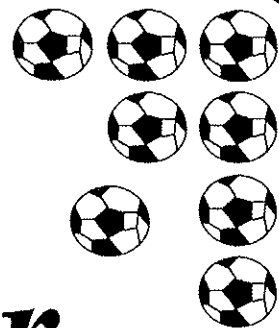




# Neue Prager Welle



8. Jahrgang

SAISON 1992/1993      NUMMER: 4  
MAI-AUSGABE              16. Mai 1993

Prellballer 1991: (Deutscher) Vize-Meister. Fußballer 1991: () Vize-Meister. Prellballer 1993: (Deutscher) Meister. Fußballer 1993: ??? Die Sache mit dem Gesetz der Serie.

Heute geht es für den SV Prag I im Spiel gegen die 2. Mannschaft des Bezirksligaclubs SC Stuttgart gegen eine äußerst unangenehme Mannschaft, die am Ende vielleicht das Zünglein an der Waage spielt. Denn der SSC tritt nächste Woche bei Metanastis an. Prag hangelt sich derzeit von Spiel zu Spiel, doch der Einpunktevorsprung hat nach wie vor Bestand.

Die 2. Mannschaft hat derzeit 17:19 Punkte und steht auf dem 6. Platz. Eine Niederlage heute gegen PSG Stuttgart würde diese Plazierung sehr stark gefährden.

**Sonderbeilage im Mittelteil:  
8. Prager Kleinfeldturnier, 20.5.93**

## HEUTE



### 1. Mannschaft: SSC II entscheidet den Aufstieg!

Der Sportclub Stuttgart II kann in dieser Staffel jeden schlagen. Heute treten die Cannstatter beim SV Prag an, nächste Woche geht es gegen Metanastis. Wir motiviert gehen die "Cluberer" an diese Spiele heran? **Seiten 4 und 5**

### 2. Mannschaft: Wie gehabt: Unbeständig!

Die 2. Mannschaft ist nicht gut aus den Startlöchern gekommen. Pleiten gegen Ermis oder Kemnat haben das Ziel, 23 Punkte zu erreichen, vergessen lassen. **Seite 8**

- 2      Blitzlichtthema I  
Führungsriege komplett wiedergewählt.  
Bericht von der FA-Hauptversammlung, 6. Mai 1993
- 9      Statistikseite
- 10     Perspektiven gesucht  
Bericht zur Sitzung von Prag II  
Vorbericht zum 8. Prager Kleinfeldturnier, 20. Mai 1993

# Führungsriege komplett wieder- gewählt



**Lothar Schubert und Uli Pulzer werden die Fußballabteilung des SV Prag auch in der neuen Saison führen. Ebenfalls wiedergewählt: Lothar Köhler als Kassier, Evelyn Sawatzki als Schriftführerin sowie Monika Schubert und Fritz Heindl für die Jugendleitung.**

Mit der obligatorischen Verspätung eröffnete Abteilungsleiter **Lothar Schubert** vor 40 anwesenden Mitgliedern am 6. Mai die Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung mit Grußworten und der Totenehrung.

Im Anschluß daran gab Schubert einen umfassenden Jahresrückblick beginnend ab dem 7. Mai 1992, dem Tag der letzten FA-Hauptversammlung: Kleinfeldturnier, Saisonabschlussfeier, Sommerfest mit der Problematik Fußballer machen Faustball, gute Saisonvorbereitung mit Trainingslager, Jahresabschlussfeier mit TOP66P, Hallenturniere.

Der Bericht des AH-Leiters **Karl Metko** kurz und knapp formuliert: Die Spielgemeinschaft mit dem FC Feuerbach besteht noch, jedoch gibt es massive "Nachwuchsprobleme". Es wurden vier Hallenturniere gespielt, die Lage ist jedoch, so Metko, schlimm.

Für die Jugendabteilung berichtete **Monika Schubert**. In der abgelaufenen Saison gab es keine E-Jugend, die D-Jugend wurde Fünfter, die C-Jugend erreichte den Meistertitel. Einer der gesellschaftlichen Höhepunkte war am 15.12. die Jugendweihnachtsfeier mit einem von den Mannschaften selbstgestalteten Programm.

Der aktuelle Stand: Die D-Jugend steht auf dem 4. Platz, die C-Jugend im Mittelfeld, die B-Jugend auf dem 2. Platz. Am 3. Juli wird es ein vom Sportkreis organisiertes Sportfest geben und im August eventuell ein eigenes Turnier mit der B-Jugend.

Ausblick auf die Saison 93/94: Geplant sind eine A7, B11, C7 oder C11 und eine D11.

Anschließend verlas **Lothar Köhler** die aktuellen Zahlen der Kasse: Die

Abteilung hat in der vergangenen Saison 100,- DM Verlust gemacht. Ein Betrag mit dem man leben kann. Einnahmen von 8.800 DM standen Ausgaben von 8.900 DM gegenüber. Der Kassenstand: ca. 760,- DM.

Lothar Schubert fügte dem Zahlenwerk noch wichtige Daten hinzu: So gab die Abteilung 16.500 DM für notwendiges Gerät wie Trikots, Bälle, Trainingstor etc. aus. Mehr als die Hälfte davon wurde durch Sponsoren und Spenden abgedeckt. Über 20 % wurden von den Aktiven getragen, einen Teil übernahm die Abteilung. Der Hauptverein steuerte sechs Prozent bei.

Unter der Leitung von Wahlleiter **Albert Kütter**, dem 1. Vorsitzenden des Hauptvereines, wurde die alte Führung einstimmig entlastet. Kütter äußerte sich sehr positiv über die geleistete Arbeit innerhalb der Fußballabteilung. Sowohl im wirtschaftlichen, als auch im sportlichen Bereich.

Für den Abteilungsleiter wurde Lothar Schubert vorgeschlagen. Seine Wiederwahl erfolgte einstimmig. Ebenso einstimmig wurde **Uli Pulzer** zum Stellvertreter gewählt. Lothar Köhler bleibt Kassier (Kütter: "Du machst das ja schon zehn Jahre." Schubert: "Na dann ist er eben jetzt bei Halbzeit."). **Evelyn Sawatzki** wurde in Abwesenheit zur Schriftführerin gewählt. Monika Schubert und **Fritz Heindl** übernehmen für ein weiteres Jahr die Jugendleitung.

Nach den Wahlen ging der neue (alte) Abteilungsleiter zum Thema Trainerfragen über. Alles steht und fällt mit dem Abschneiden der Mannschaft in dieser Saison. Im Falle des Aufstieges wird **Alfred Wuttke** in sein drittes Prager Jahr gehen. Sollte der SV Prag den

Aufstieg verfehlen, steht die Angelegenheit bei 50:50. Das heißt, das Schubert unter Umständen Mitte Juni ohne Trainer dasteht. Ferner wurde bekanntgegeben, daß, sollte der SV Prag 1993/94 in der Kreisliga A spielen, **Stefan Dietz** als Vize-Coach bei der 1. Mannschaft einsteigt.

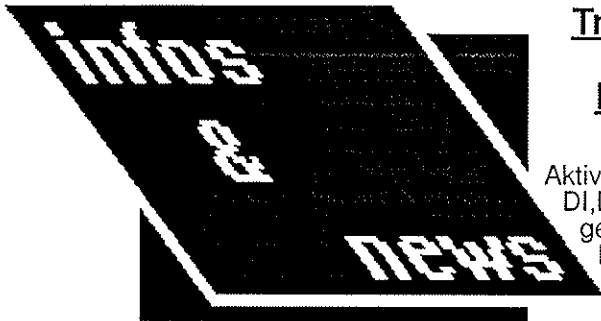
Darüber hinaus wird es dann eine Vottrennung beider Teams geben. Als Trainer für die 2. Mannschaft wurden **Peter Molz** und **Udo Feichtinger** in's Gespräch gebracht. Ob hier eine Lösung gefunden werden kann, steht allerdings auf einem anderen Blatt. Die Verkündung des Trennungsbeschlusses erfolgte in keiner besonders glücklichen Form und wird wohl noch Anlaß zu Diskussionen geben.

Ungelöst auch in diesem Jahr die Trainerfrage für die Jugend. Trainer **Stefan Rienhardt** äußerte dazu auch offen seine Meinung. Jedenfalls konnte im Plenum kein neuer Trainer aktiviert werden.

Abschließend kamen noch diverse Themen wie Zukunft des Umkleetraktes oder Preisgestaltung Vereinsheim zur Sprache.

Zum Ausblick: Am 20. Mai findet zum achten Mal das Prager Kleinfeldturnier mit 22 Mannschaften statt, die große Saisonabschlussfeier wird wohl am 13. Juni, nach dem letzten Spiel in Max-Eyth-See stattfinden. Eine Woche später steigt das Sommer- und Kinderfest mit einem "Multiturnier".

Bemerkenswert das große Interesse einiger Spieler, die mehr mit Geplapper und Gelächter beschäftigt waren, als wenigstens zuzuhören. Dies nervte sogar einen Siebzehnjährigen derart, daß er rief: "Jetzt haltet endlich mal das Maul!"



### Trainingszeiten des SV Prag Fußballabteilung

Aktive (1. und 2. Mannschaft):  
DI,DO; 19.00 Uhr. A- und B-Ju-  
gend: auf Anfrage; C-Jugend:  
DI,DO; 17.30 Uhr. D-Jugend:  
DI,DO; 17.00 Uhr. E-Ju-  
gend: DI,DO; 16.30 Uhr.

20. Mai 1993, ab 10.00 Uhr

8. Prager Kleinfeldturnier (Bericht siehe Seite 10)

Platzarbeitstermine: 18. und 19. Mai 1993

**Vielen Dank an Herrn Erwin Bauder  
für die großzügige Spende von  
DM 500,--.**

Rückzug ! Die 2. Mannschaft des VfR Cannstatt  
(Kreisliga B, Staffel 6) wurde zurückgezogen.

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !  
DIE PRELLBALLER DES SV PRAG  
SIND DEUTSCHER MEISTER 1993 !**

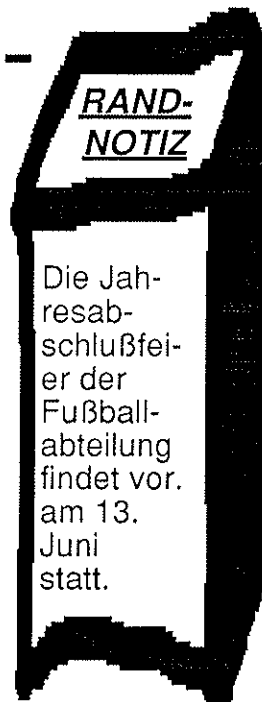
Um den Informationswert steigern zu können, ruft die Redaktion der "Neuen Prager Welle" zu keiner Mitarbeit an dieser Informationszeitung auf. Kritik (2 Mark !), Verbesserungsvorschläge sowie Berichte zu den Aktiven oder zur Jugendabteilung sind ebenso unerwünscht wie Beiträge zu allgemeinen Vereinsthemen oder zu bestimmten Abteilungen. Diese Berichte würden ohnehin nicht in der nächsten "Neuen Prager Welle" abgedruckt.

**Neue Postleitzahl Geschäftsstelle  
(ab 1.7.93)**

Geschäftsstelle SV Prag Stgt.  
c/o Sawatzki  
Goppeltstraße 6b  
70191 Stuttgart

Aus Zeit- und Platzgründen war es leider nicht möglich, in dieser Ausgabe über die Jahreshauptversammlung des SV Prag vom 29. April zu berichten.

Dies werden wir in der Juni-Ausgabe nachholen.



## 1 Jahr LS

Amtsmüde ist er wahrlich nicht. Wie könnte er auch. Unter der Federführung von Lothar Schubert, aber natürlich auch durch die beiden Aktiventrainer, hat sich im vergangenen Jahr eine Menge bewegt in der Fußballabteilung des SV Prag.

Lothar Schubert ist stets präsent, wenn es brennt und kann auch ganz schön bissig werden, wenn es um die Belange der Fußballabteilung geht. Von der pflegeleichten Sorte ist er nicht. Gott sei Dank.

Die Mannschaft peilt wieder die Kreisliga A an. Spenden- und Sponsorengelder konnten aufgetan werden. Kurzum: Besser kann es fast nicht laufen.

Für den Fall des Aufstieges gab "LS" auch gleich die Planungen für die neue Saison bekannt.

Darunter einige einschneidende Maßnahmen wie die Trennung der Mannschaften.

Die 2. Mannschaft hat dieses Thema in einer Sitzung diskutiert. Der allgemeine Tenor war verhaltene Zustimmung, ebenso verhalten waren aber auch die (Nicht-) Aussagen, was die neue Saison betrifft. Stefan Dietz hat hier den 1. Schritt getan, es wird jedoch noch einige Überzeugungsarbeit zu leisten sein. Auch von der Abteilungsleitung und es bleibt zu hoffen, daß dies gelingt.

Doch wollen wir den Dingen nicht vorgreifen. Der alte Spruch bleibt wahr: Nicht's wird so heiß gegessen, wie es gekocht wird. Erst einmal den Aufstieg in die Kreisliga A schaffen, dann aber muß das Konzept 93/94, vor allem im personellen Bereich, klar und deutlich auf den Tisch.

# SSC II entscheidet den Aufstieg !

## Kreisliga B, Staffel 3

18. Spieltag, 9. Mai 1993

Club Argentino - VfR Cannstatt	1:2
Zagreb Stuttgart - PSV Stuttgart II	2:0
TSV Uhlbach II - Metanastis Wangen	2:6
Obertürkheim II - SV Prag Stuttgart	1:3
SC Stuttgart II - Sommerrain II	abgebr.
VfL Stuttgart II - SKG Max-Eyth-See	1:3

1	(1)	Prag Stgt.	18	16	0	2	52:13	32:4
2	(2)	Metan. Wangen	18	14	3	1	70:14	31:5
3	(3)	Max-Eyth-See	19	11	3	5	40:20	25:13
4	(4)	VfR Cannstatt	18	11	2	5	44:24	24:12
5	(5)	SC Stuttgart II	17	10	1	6	36:23	21:13
6	(6)	Argentino	18	8	3	7	35:25	19:17
7	(8)	Zagreb Stgt.	19	9	1	9	31:40	19:19
8	(7)	Uhlbach II	18	8	1	9	54:36	17:19
9	(9)	Obertürkheim II	18	6	1	11	30:49	13:23
10	(10)	Sommerrain II	17	4	3	10	22:47	11:23
11	(11)	VfL Stgt. II	18	0	2	16	13:63	2:34
12	(12)	PSV Stgt. II	18	1	0	17	9:82	2:34

19. Spieltag, 16. Mai 1993

SV Prag Stuttgart - SC Stuttgart II	:
Sommerrain II - VfL Stuttgart II	:
Metanastis Wangen - Obertürkheim II	:
PSV Stuttgart II - Uhlbach II	:
VfR Cannstatt - Zagreb Stuttgart	:
SKG Max-Eyth-See - Club Argentino	:

**Herzschlagfinale ! Einträchtig ziehen der SV Prag und Metanastis Wangen von Sieg zu Sieg. Prag hat einen Punkt mehr, Wangen das bessere Toreverhältnis. Dem Sportclub II kommt in dieser Schlußphase eine entscheidende Bedeutung zu, muß er doch noch gegen beide führende Teams antreten.**

Heute ist der SSC beim SV Prag zu Gast. Wer erinnert sich nicht an das sensationelle Prager 5:1 vom Hinspiel ? So gut wird es heute nur schwerlich laufen können und der SV Prag muß, will er zwei wichtige Punkte einfahren, eine ähnlich starke Leistung zeigen wie damals. Dies freilich wird neue Anstrengungen erfordern, denn das Prager Spiel hatte in den letzten Begegnungen etwas stagniert. Partien gegen

### Das Prager Spiel stagnierte

PSV II, Zagreb oder Uhlbach II konnten einen wahrlich nicht vom Hocker reißen. So mußte man sich auf das Punkte holen beschränken. Nach dem Wie fragt am Ende ohnehin keiner mehr. Für das heutige Sportclub-Spiel wäre eine Energieleistung wie beim hauchdünnen 2:1-Sieg gegen VfR Cannstatt angebracht und dies hat Prag drauf. Die Saisonendphase. Noch vier Begegnungen kommen.

### Übervorsichtige Aktionen

Schon in den vergangenen Spielen steigerte sich die Nervosität sichtbar. Es wurde übervorsichtig mit dem Effekt agiert, daß doch einiges danebenging. Dazu kam eine sich steigernde Unruhe, wenn es nicht sofort läuft wie gewünscht. Hieran muß noch gearbeitet werden, denn es wäre tragisch, wenn der SV Prag (erneut) an seinen eigenen Nerven scheitern wür-

de. Der 13. Juni: Tag der Entscheidung . In der FA-Versammlung vom 6. Mai wurde dieses Datum, unabhängig vom Ausgang der Saison, als voraussichtlicher Saisonabschlußtag angekündigt. Viele gäben einiges dafür, könnten sie schon heute sagen, wie dieser Tag denn nun verlaufen wird. Nach dem SSC-Spiel dürfte eine gewisse Entscheidung gefallen sein. Schließlich geht es dann gegen VfL II und

**Nach dem SSC-Spiel  
wird man mehr wissen**

Sommerrain II. Lösbare Aufgaben also. Und am Max-Eyth-See-Tag herrschen ohnehin andere Gesetze.

Zum Ausblick: Die Saison wird am 13. Juni gelaufen sein. Vielleicht noch ein paar lockere Trainingseinheiten, das Sommerfest, mit Sicherheit keinen Ausflug. Als nächstes stehen die Fragen nach dem Kader 93/94 auf dem Programm. Es ist eher unwahrscheinlich, daß offizielle Er-

**Kader 93/94 dürfte  
"unter der Hand" schon stehen !**

klärungen vor dem letzten Spieltag abgegeben werden. "Unter der Hand" dürfte allerdings schon einiges geregelt sein.

**Restprogramm  
Meisterschaftskampf  
Kreisliga B, Staffel 3**

<b>SV Prag Stgt.</b>	<b>+39</b>	<b>32:4</b>
16.05. (H)	SC Stuttgart II	
23.05. (A)	VfL Stuttgart II	
06.06. (H)	Sommerrain II	
13.06. (A)	Max-Eyth-See	
<b>Metanastis</b>	<b>+56</b>	<b>31:5</b>
16.05. (H)	Obertürkheim II	
23.05. (A)	SC Stuttgart II	
06.06. (H)	VfL Stuttgart II	
13.06. (A)	Sommerrain II	

**Restprogramm  
"UEFA-Cup-Platz"  
Kreisliga B, Staffel 6**

<b>PSG Stuttgart</b>	<b>+4</b>	<b>19:17</b>
16.05. (A)	SV Prag II	
23.05. (H)	Steinenbronn	
06.06. (A)	Ermis Stgt.-Ost	
13.06. (H)	VfR Cannstatt II	
<b>SV Prag Stgt. II</b>	<b>-22</b>	<b>17:19</b>
16.05. (H)	PSG Stuttgart	
23.05. (A)	Hellas Stuttgart	
06.06. (H)	Kaltental	
13.06. (A)	Max-Eyth-See II	
<b>TV Kemnat</b>	<b>+10</b>	<b>15:21</b>
16.05. (A)	Ermis Stgt.-Ost	
23.05. (H)	VfR Cannstatt II	
06.06. (A)	Münster II	
13.06. (H)	SpVgg Cannstatt II	
<b>Ermis Stgt.-Ost</b>	<b>-2</b>	<b>15:21</b>
16.05. (H)	TV Kemnat	
23.05. (A)	Hilalspor Stgt.	
06.06. (H)	PSG Stuttgart	
13.06. (A)	Hellas Stuttgart	

Neue  
Prager  
Welle



**Drei Jacob-Treffer  
SV Prag Stuttgart -  
PSV Stuttgart II 4:1 (1:1)**

Erneut tat sich der SV Prag gegen eine schwächere Mannschaft auf dem Mühlbachhof schwer und konnte sich gegen die schlechteste Abwehr der Staffel toremäßig nicht wesentlich verbessern. Über ein 1:1 zur Halbzeit reichte es dennoch zu einem am Ende ungefährdeten Sieg gegen den Vorletzten.

Dabei erzielte Jacob gleich drei Treffer zum 1:0, 3:1 und 4:1. Der zwischenzeitliche Ausgleich resultierte aus einem Foulelfmeter, den Keeper Markus Ramming bei seinem Punktspieldebüt verschuldet hatte.

Das 2:1 erzielte Nitsche mit einer verunglückten Flanke, welche den PSV-Torwart überrascht hatte.

**Niederlage gegen Vorletzten  
SV Prag Stgt. II -  
Ermis Stgt.-Ost 0:1 (0:0)**

Eine bittere aber verdiente Niederlage setzte es für den SV Prag II gegen den Vorletzten Ermis. Der Treffer fiel in der 72. Spielminute.

Markus Gassner: "Ich hatte heute zwei Probleme, die Luft und der Ball!" Dies traf auf die gesamte 2. Mannschaft des SV Prag zu, die dem mageren Trainingsbesuch mit der dritten Heimniederlage Tribut zollen mußte. Nur eine Torchance besaß Prag II und diese resultierte aus einer Standard-situation: Eckball Brummer, Sawatzki köpft aus spitzem Winkel über die Latte (32.). Mit einem Sieg wäre der Sprung auf Platz 5 gelungen. Glück für Prag II: Die Konkurrenz ließ ebenfalls Federn.

**Prechtl pariert Elfmeter  
VfR Cannstatt -  
Prag Stuttgart 1:2 (0:1)**

Gerade noch einmal gutgegangen. Beim erwarteten schweren Spiel in Cannstatt erzielte Seemann beide Treffer. Nach einer Stunde hatte der VfR den Ausgleich erzielt, nur drei Minuten später parierte Prechtl einen Elfmeter. In der Schlußphase kam der SV Prag zum Siegtreffer.

**Positive Auswärtsbilanz  
VfR Cannstatt II -  
Prag Stuttgart II 2:3 (1:2)**

Ein mühsames 3:2 beim VfR Cannstatt II bescherte dem SV Prag II eine positive Auswärtsbilanz sowie den Sprung auf den 6. Tabellenplatz. Die Tore erzielten Krecek, Blail und Nick.

**21 aus 40: Münster gegen Prag  
SV Prag Stgt. II -  
TSV Münster II 2:11 (1:5)**

Es ist wie verhext. Nachdem das Hinspiel in Münster bereits mit 0:10 verloren ging (Prags höchste Auswärtsniederlage seit Eintritt in die Konkurrenzrunde 1984) setzte es auch im Rückspiel ein zweistelliges Debakel (Prags höchste Heimmiederlage seit Eintritt in die Konkurrenzrunde 1984). Selbstverständlich war der Tabellenführer aus Münster sehr stark, aber elf Kisten? Die Gäste ließen quasi keine Torchance aus. Somit hat die 2. Mannschaft von den 40 Gegentreffern der laufenden Runde mehr als die Hälfte gegen Münster kassiert. Die Prager Treffer erzielten Bauer zum 1:1 (8.) und Krecek zum 2:8 (70.).

**Pokalrunde 1992/93**

<b>5. Runde, Bezirkspokal</b>			
TV Echterdingen - SpVgg Stetten	n.V.	4:3	
TV Echterdingen III - TSV Steinenbronn		4:2	
Hellas Stuttgart - TS Echterdingen		4:2	
SV Prag Stuttgart - Steinhaldenfeld		0:3	
SpVgg Möhringen - Spfr. Stuttgart		2:3	
Bonlanden II - SG Untertürkheim		2:4	
Stuttgart-Ost II - SV Fasanenhof		2:1	
Croatia Stuttgart - FV 1896 Stuttgart		1:2	

**Steinhaldenfeld nutzt Fehler aus  
SV Prag Stgt. -  
Steinhaldenfeld 0:3 (0:0)**

Steinhaldenfeld warf den SV Prag aus der 5. Pokalrunde. Die erste Halbzeit konnte offen gestaltet werden, doch nach dem Wechsel nutzten die Gäste Prager Fehler konsequent und erzielten drei Treffer zum insgesamt verdienten Sieg.

**Siebzig Minuten Probleme  
SV Prag Stuttgart -  
Club Argentino 5:0 (0:0)**

Der zweithöchste Prager Saisonsieg gelang ausgerechnet gegen den Club Argentino, der bis dato nur drei Treffer mehr als Prag kassiert hatte und gegen so manches Spitzenteam Punkte sammeln konnte.

Trainer Wuttke und die 35 Zuschauer mußten bis in die Schlußphase hinein auf das erste Tor warten als Gräßle das verdiente 1:0 köpfen konnte. Dann dezimierten sich die Gäste unnötig durch "Handball", Fouls und Reklamationen. Stellenweise standen gleich drei Gästespieler an der Seitenlinie.

Da ließ sich der SV Prag nicht lange bitten: Jacob traf per Foulelfmeter (75.) und festigte somit seinen 2. Platz in der Torjägerliste (8 Treffer). Nur zwei Minuten später traf Molz mit einem Fernschuß in die rechte untere Ecke. Als sich alles mit einem 3:0 abgefunden hatte, noch einmal Elfmeter, den Seemann sicher verwandeln konnte (90.).

Der eingewechselte Nick stellte wenige Sekunden später den etwas zu hohen, aber doch verdienten 5:0-Endstand her.

**Hochverdienter Sieg bei SpVgg Cannstatt  
SpVgg Cannstatt II -  
SV Prag Stuttgart II 0:2 (0:1)**

Der SV Prag II festigte mit dem 2:0 beim Tabellennachbarn SpVgg Cannstatt II seinen sechsten Tabellenplatz. Die Tore durch Lohmüller und Nitsche fielen zu Zeitpunkten, in denen normalerweise die Prager ihre Gegentore zu kassieren pflegen: 0:1 in der 46., 0:2 in der 91. Spielminute.

Dennoch war der Sieg alles andere als glücklich. Zwar hätte der Gastgeber nach einer Stunde Spielzeit zum 1:1 ausgleichen können, als der Ball an die Latte von Schwarz krachte, doch bis dahin hätte der SV Prag II,

der auf dem Rasenplatz recht gut zu recht kam, bereits deutlich führen müssen. Doch der starke Cannstatter Torwart wuchs ein ums andere Mal über sich hinaus.

Auch nach dem Wechsel spielte sich das Geschehen hauptsächlich in der Cannstatter Hälfte ab, doch die Prager brachten den Ball einfach nicht über die Linie. Als sich Abteilungsleiter Schubert mit einem "Schönen Sonntag noch" auf den Weg machen wollte, traf Nitsche im Nachschuß zur erlösenden Entscheidung.

# 8. Prager Kleinfeldturnier 20. Mai 1993

Sportplatz SV Prag,  
Parlerstraße 86,  
7000 Stuttgart 1

## Gruppe 1

Lamm-Bräu  
Lässigheimer  
Praktizierende Christen  
Die glorreichen 7  
Inter Galactica  
Dream-Team I

## Gruppe 2

BW Kornwestheim  
FC Actis  
FC Dream-Team  
ASB  
Promille-Jäger  
Freiw. Feuerwehr Kernen

## Gruppe 3

FC Pull  
Tullamore Dew  
Musikcafe Formel I  
Party Animals  
Stark Automobile

## Gruppe 4

FC Körb  
Die fantastischen 7  
Mehehe-lehelle  
Panzerknacker  
Blau-Weiß Pfingstberg

## Die bisherigen Turniersieger

1985 TAYLORIX  
1987 CANNSTATTER ZEITUNG  
1988 SPITZBUA  
1989 CANNSTATTER ZEITUNG  
1990 STAMMTISCH 88  
1991 BWW STUTTGART  
1992 BW KORNWESTHEIM

# Spielplan Vorrunde

Spiel	Zeit	Platz	Gruppe	Paarung	Ergebnis	
1	10.00	1	1	Lamm-Bräu	- Lässigheimer	:
2	10.00	2	1	Prakt. Christen	- Die glorreichen 7	:
3	10.15	1	1	Inter Galactica	- Dream-Team I	:
4	10.15	2	3	FC Pull	- Tullamore Dew	:
5	10.30	1	4	FC Körb	- Die fantastischen 7	:
6	10.30	2	2	BW Kornwestheim	- FC Actis	:
7	10.45	1	2	FC Dream-Team	- ASB	:
8	10.45	2	2	Promille-Jäger	- FFW Kernen	:
9	11.00	1	3	Musikcafe Formel I	- Party Animals	:
10	11.00	2	4	Mehehe-lehelle	- Panzerknacker	:
11	11.20	1	1	Lamm-Bräu	- Prakt. Christen	:
12	11.20	2	1	Lässigheimer	- Inter Galactica	:
13	11.35	1	1	Die glorreichen 7	- Dream-Team I	:
14	11.35	2	2	BW Kornwestheim	- FC Dream-Team	:
15	11.50	1	2	FC Actis	- Promille-Jäger	:
16	11.50	2	2	ASB	- FFW Kernen	:
17	12.05	1	3	FC Pull	- Musikcafe Formel I	:
18	12.05	2	3	Tullamore Dew	- Stark Automobile	:
19	12.20	1	4	FC Körb	- Mehehe-lehelle	:
20	12.20	2	4	Die fantastischen 7	- Blau-Weiß Pfingstberg	:
21	12.40	1	1	Lamm-Bräu	- Die glorreichen 7	:
22	12.40	2	1	Lässigheimer	- Dream-Team I	:
23	12.55	1	1	Prakt. Christen	- Inter Galactica	:
24	12.55	2	2	BW Kornwestheim	- ASB	:
25	13.10	1	2	FC Actis	- FFW Kernen	:
26	13.10	2	2	FC Dream-Team	- Promille-Jäger	:
27	13.25	1	3	FC Pull	- Party Animals	:
28	13.25	2	3	Musikcafe Formel I	- Stark Automobile	:
29	13.40	1	4	FC Körb	- Panzerknacker	:
30	13.40	2	4	Mehehe-lehelle	- Blau-Weiß Pfingstberg	:
31	14.00	1	1	Lamm-Bräu	- Inter Galactica	:
32	14.00	2	1	Lässigheimer	- Die glorreichen 7	:
33	14.15	1	1	Prakt. Christen	- Dream-Team I	:
-	14.15	2	-	kein Spiel	-	-
-	14.30	1	-	kein Spiel	-	-
34	14.30	2	2	BW Kornwestheim	- Promille-Jäger	:
35	14.45	1	2	FC Actis	- ASB	:
36	14.45	2	2	FC Dream-Team	- FFW Kernen	:
37	15.00	1	3	FC Pull	- Stark Automobile	:
38	15.00	2	3	Tullamore Dew	- Party Animals	:
39	15.15	1	4	FC Körb	- Blau-Weiß Pfingstberg	:
40	15.15	2	4	Die fantastischen 7	- Panzerknacker	:
41	15.35	1	1	Lamm-Bräu	- Dream-Team I	:
42	15.35	2	1	Lässigheimer	- Prakt. Christen	:
43	15.50	1	1	Die glorreichen 7	- Inter Galactica	:
44	15.50	2	2	BW Kornwestheim	- FFW Kernen	:
45	16.05	1	2	FC Actis	- FC Dream-Team	:
46	16.05	2	2	ASB	- Promille-Jäger	:
47	16.20	1	3	Tullamore Dew	- Musikcafe Formel I	:
48	16.20	2	3	Party Animals	- Stark Automonile	:
49	16.35	1	4	Die fantastischen 7	- Mehehe-lehelle	:
50	16.35	2	4	Panzerknacker	- Blau-Weiß Pfingstberg	:



## Prag und Metanastis: Weiterhin Gleichschritt!

### Zagreb Stuttgart - SV Prag Stuttgart

# 0:2 (0:0)

Der SV Prag und Metanastis Wangen gewannen am 16. Spieltag schwere Auswärtsspiele. Der Zweikampf geht somit weiter.

Blitzstart für den SV Prag: Bereits nach wenigen Sekunden vergab Seemann eine gute Chance. 15. Spielminute: Lausmann flankt von rechts, doch Kuhn war zu überrascht und schob den Ball fünf Meter vor dem Tor am Pfosten vorbei. Dann war's mit der Prager Herrlichkeit jedoch schon vorbei. Keine Torchancen mehr,

Zagreb, das keineswegs so stark agierte wie erwartet, riß das Spiel mit seiner überharten Spielweise an sich. Zwischen der 30. und 40. Spielminute geriet das Prager Tor in arge Bedrängnis, das 1:0 lag in der Luft.

Nach dem Wechsel konnte der SV Prag das Spiel wieder mehr in Richtung des Gegners verlagern, doch blieb das Spiel ein Gewürge. Vor allem im Mittelfeld lief wenig bis gar nichts.

Der schwache Schiedsrichter tat ein

übriges: Das Spiel war ihm längst aus den Fingern gegliedert. Und trotzdem war der Mann in Schwarz in der 72. Minute zur Stelle. Wieder eines der vielen Fouls, diesmal im Strafraum. Hangleiter nutzte die Elfmeterchance zum 0:1. Die Entscheidung vier Minuten vor dem Abpfiff, als Seemann nach schöner Nitsche-Vorarbeit zum 0:2 einköpfen konnte. In der Nachspielzeit hatte Zagreb dann noch zwei Chancen, doch Prechtl konnte gut parieren.

## Wieder alles offen im Kampf um den 6. Platz

### SV Prag Stuttgart II - TV Kemnat

# 1:5 (1:2)

Es bleibt dabei: Zu Hause gibt es nicht's zu erben: Eine derbe 1:5-Heimniederlage setzte es für den SV Prag II gegen den TV Kemnat, der zuletzt vier mal in Folge ohne Punktgewinn geblieben war. Für Prag die dritte Heimniederlage hintereinander bei 3:17 Toren. Der Kampf um den 6. Tabellenplatz ist somit wieder offen, noch hat Prag ein zwei, bzw. drei Punktepolster vor den Nächstplatzierten. Die Ziele Platz 5 oder positives Punktekonto können die Mannen von Stefan

Dietz, angesichts der schweren Saisonendphase, endgültig abhaken. Dabei begann das Spiel toll für die Gastgeber. Mit einer Variante beim Freistoß sollten die Torchancen erarbeitet werden. Der erste Dietz-Freistoß fand seinen Adressaten in Blail, dessen Kopfball vom Innenpfosten bereits nach 120 Sekunden zum 1:0 ins Tor sprang. Nur wenige Minuten später: Eine weite Flanke, Sawatzki kann per Kopf vorlegen, doch M. Ramminger war auf der Torlinie zu

überrascht und verpaßte das Leder. Ein fragwürdiger Elfmeter (10.), sowie ein klares Abseitstor (17.) brachten den SV Prag auf die Verliererstraße. Zwar war die Partie in der Folgezeit noch offen, doch baute der SV Prag zunehmend ab.

Die zweite Halbzeit wurde von beiden Seiten zerfahren geführt. Chancen waren für den SV Prag zwar vorhanden, die Tore schossen jedoch die Gäste zum 1:3 (55.), 1:4 (78.) und zum 1:5-Endstand (86.).

### Mühsamer Sieg SV Prag Stuttgart - TSV Uhlbach II 3:1 (1:0)

Treffer von Jacob (34.) und Nick (72.), sowie ein Eigentor (86.) bescherten dem SV Prag I den 15. Saisonsieg (Kategorie: Mühsam!) der laufenden Runde. In der 74. Minute war der Uhlbacher Anschlußtreffer zum 2:1 gefallen.

Auf beiden Seiten wurde im eigenen Strafraum munter "Handball" gespielt, doch der unsichere Schiri ließ ebenso munter weiterlaufen.

Der Druck, unbedingt siegen zu müssen, war dem Prager Spiel deutlich anzumerken. Teilweise wurde über vorsichtig agiert, was jedoch Fehler provozierte. Das Spiel kann man nur abhaken, denn die zwei Punkte sind im Sack.

### Kuhn meldet sich zurück Obertürkheim II - SV Prag Stuttgart 1:3 (0:1)

Frieder Kuhn ist wieder da. Der Prager Torschützenkönig der Saison 92/93 erzielte in Obertürkheim die ersten beiden Treffer zum 0:1 (2.) und 0:2 (62.). Die Entscheidung nach 67 Spielminuten, als Hangleiter einen Foulelfmeter zum 0:3 verwandelte.

In der Schlußminute bekam der VfB Obertürkheim II einen Handelfmeter zugesprochen und erzielte so den Ehrentreffer.

**SV Prag: Prechtl - Gaiser, Gräßle, Brummer, Lausmann, Jacob, Hangleiter, Nitsche, F. Ramminger, Seemann, Kuhn (ab 70. Min. Wuttk).**

**Bes. Vorkommnisse: Zeitstrafe für Jacob (30.).**

### Wildwest am Steinprügel Hilalspor Stgt. - Prag Stuttgart II 1:1 (0:0)

Wiedereinmal drehten Spieler einer türkischen Mannschaft leider durch. Wildwest am Steinprügel. Eine genaue Schilderung der unglaublichen Vorkommnisse im Spiel der beiden abschlußschwächsten Mannschaften der Liga soll dem Leser erspart bleiben. Nur soviel: Es wurde getreten, gespuckt und geschlagen. Drei rote Karten für Hilalspor.

Prag ging nach einer schönen Kombination über Bauer, Blail und Krecek in der 47. Minute durch den eingewechselten Lohmüller in Führung. Doch: Mit drei Mann mehr konnte der SV Prag die Führung nicht halten und kassierte in der 88. Minute den Ausgleich. Auch hierzu kein Kommentar.

# Wie gehabt: Unbeständig !

Durch die Pleiten gegen Ermis (0:1) und Kemnat (1:5) ist der 6. Platz wieder in Gefahr geraten. Der SV Prag II bleibt das, was er schon immer war: Eine launische Diva. Auf die Unbeständigkeit bleibt Verlaß.

Was immer man über die 2. Mannschaft prognostiziert, im darauffolgenden Spiel werden die Aussagen stets zur Makulatur. Revanche gegen Münster und Kemnat war angesagt. Allein gegen diese beiden Teams, denen der SV Prag II in bester Erinnerung bleiben dürfte, gab es neben einer 0:8-Punkteausbeute das satte Toreverhältnis von 4:31. Unglaublich aber wahr !

Ein Blick auf den Spielplan zeigt, daß 22 Punkte für den 5. Tabellenplatz ausreichen können. Bei der Unberechenbarkeit des SV Prag II macht es aber wenig Sinn, hier fehlende Punkte, die gegen Ermis oder Kemnat verloren wurden, an anderer Stelle wieder aufzurechnen und zu spekulieren, denn dies funktioniert ohnehin nicht.

## Der 6. Platz gerät in Gefahr !

Der 6. Platz jedenfalls ist wieder wackelig geworden. Doch wer kann das schon sagen. Zum 10. Platz sind es auch nur noch vier Punkte. Wie gehabt: Beständig Unbeständig dieser SV Prag II. Noch-Coach **Stefan Dietz**: "Ich verstehe nicht, warum es mitunter im Training so gut klappt, im Spiel jedoch ist davon oft nichts zu sehen." Der SV Prag II nur ein Trainings-Weltmeister ? Der Trainingsbesuch ist gut, wenn auch nicht gerade optimal.

Der Trennungsbeschluß, in der Hauptversammlung vom 6. Mai überraschend angekündigt, wird die 2. Mannschaft im Falle des Aufstieges der 1. Mannschaft besonders betreffen. Hierzu gab es eine Mannschaftssitzung (siehe Seite 10), die einiges in's richtige Licht rücken sollte.

In jedem Fall befindet sich die Mannschaft nun in einer Hängesituation, in der sich keiner so richtig einordnen kann. Darum wäre das Team gut

## Kreisliga B, Staffel 6

18. Spieltag, 9. Mai 1993

SpVgg Cannstatt II - GFV Ermis Stgt.	1:2
TV Kemnat - TSV Steinenbronn	3:3
FV Hilalspor Stgt. - SV Prag Stuttgart II	1:1
PSG Stuttgart - VfL Kaltental	1:1
Hellas Stuttgart - SKG Max-Eyth-See II	6:0

1	(1)	Hellas Stgt.	18	16	0	2	80:20	32:4
2	(2)	TSV Münster II	18	15	0	3	72:18	30:6
3	(3)	Kaltental	18	12	3	3	87:21	27:9
4	(4)	Steinenbronn	18	12	3	3	53:25	27:9
5	(5)	PSG Stgt.	18	8	3	7	37:33	19:17
6	(6)	Prag Stgt. II	18	6	5	7	23:46	17:19
7	(7)	TV Kemnat	18	7	1	10	55:45	15:21
8	(8)	Ermis Stgt.-Ost	18	7	1	10	38:40	15:21
9	(9)	SpVgg Cannst. II	18	5	3	10	29:43	13:23
10	(10)	Hilalspor Stgt.	18	5	3	10	23:56	13:23
11	(11)	Max-Eyth-See II	18	1	0	17	8:102	2:34

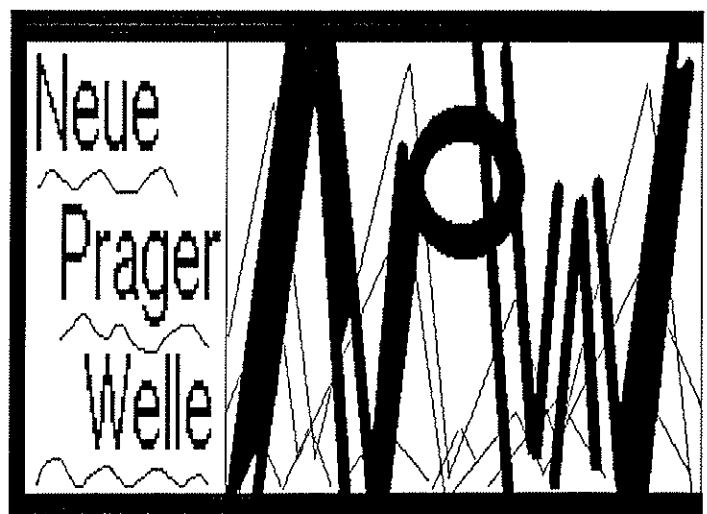
12\* (12) VfR Cannst. II 18 2 2 14 24:80 6:30

\* VfR Cannstatt zurückgezogen

19. Spieltag, 16. Mai 1993

SV Prag Stgt. II - PSG Stuttgart	:
VfL Kaltental - Hellas Stuttgart	:
TSV Steinenbronn - FV Hilalspor Stgt.	:
GFV Ermis Stgt.-Ost - TV Kemnat	:
Max-Eyth-See II - TSV Münster II	:

beraten, erst einmal, die alte Saison ordentlich zu Ende zu führen, was mit einem 6. Platz am Ende wohl als gelungen zu betrachten wäre. Holt Leverkusen den DFB-Pokal, dann ist das Primärziel, ausgegeben vor der Saison von **Matze Blail**, "UEFA-Cup-Platz" erreicht und einer hat ne Kiste Bier verloren.



## 1. Mannschaft, Kreisliga B, Staffel 3 Spielplan Vor- und Rückrunde

Metanastis Wangen	23.08.	(H)	2:0	29.11.	(A)	1:2
PSV Stuttgart II	30.08.	(A)	7:0	14.03.	(H)	4:1
VfR Cannstatt	06.09.	(H)	2:3	21.03.	(A)	2:1
Club Argentino	13.09.	(A)	1:0	28.03.	(H)	5:0
NK Zagreb Stgt.	20.09.	(H)	3:1	18.04.	(A)	2:0
TSV Uhlbach II	27.09.	(A)	1:0	25.04.	(H)	3:1
VfB Obertürk. II	04.10.	(H)	4:1	09.05.	(A)	3:1
SC Stuttgart II	11.10.	(A)	5:1	16.05.	(H)	--
VfL Stuttgart II	18.10.	(H)	2:1	23.05.	(A)	--
SV Sommerrain II	01.11.	(A)	4:0	06.06.	(H)	--
SKG Max-Eyth-See	15.11.	(H)	1:0	13.06.	(A)	--

### Die meisten Einsätze

Jacob, Hangleiter (je 18), Prechtl, Lausmann, Seemann (je 17).

### Die meisten Tore

Seemann 15  
Jacob 8

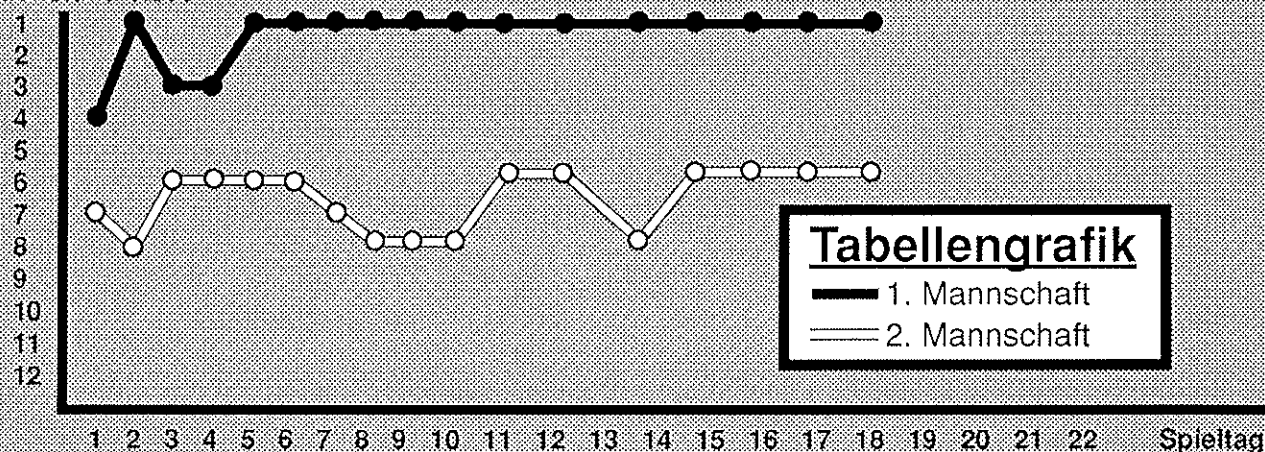
### Heimbilanz

9 8 0 1 16:2  
26:8 +18

### Auswärtsbilanz

9 8 0 1 16:2  
26:5 +21

Tabellenstand 92/93



### Die meisten Einsätze

Sawatzki, Schwarz (je 17), Blail, Lohmüller (je 15).

### Die meisten Tore

Lohmüller (4), Krecek, Bauer, Grüner Tisch (je 3).

### Heimbilanz

9 2 2 5 6:12  
10:25 -15

### Auswärtsbilanz

9 4 3 2 11:7  
13:22 -9

## 2. Mannschaft, Kreisliga B, Staffel 6 Spielplan Vor- und Rückrunde

TSV Steinenbronn	23.08.	(H)	1:2	29.11.	(A)	1:1
ERMIS Stgt.-Ost	30.08.	(A)	2:1	14.03.	(H)	0:1
VfR Cannstatt II	06.09.	(H)	1:0	21.03.	(A)	3:2
TSVgg Münster II	13.09.	(A)	0:10	28.03.	(H)	2:11
SpVgg Cannstatt II	20.09.	(H)	1:1	04.04.	(A)	2:0
TV Kemnat	27.09.	(A)	1:5	25.04.	(H)	1:5
FV Hilalspor Stgt.	04.10.	(H)	0:0	09.05.	(A)	1:1
PSG Stuttgart	25.10.	(A)	1:0	16.05.	(H)	--
Hellas Stuttgart	18.10.	(H)	1:4	23.05.	(A)	--
VfL Kaltental	01.11.	(A)	2:2	06.06.	(H)	--
SKG Max-Eyth-See II	15.11.	(H)	3:0	13.06.	(A)	--

## Perspektiven gesucht

**Im Falle des Aufstieges der 1. Mannschaft werden die Kader im Training ab der neuen Saison getrennt arbeiten. Prinzipiell nicht's Neues. Die Form der Bekanntgabe dieses Beschlusses war unglücklich, sodaß sich der Betreuer des SV Prag II, Stefan Dietz, veranlaßt sah, das Thema nocheinmal aufzugreifen.**

Dietz informierte die Mannschaft zunächst über seine persönlichen Planungen. Er wird dem SV Prag zwar nicht den Rücken kehren, sein Engagement jedoch deutlich einschränken und nicht mehr als Betreuer der 2. Mannschaft fungieren.

Zu der bevorstehenden Trennung, welche ja schon länger praktiziert, jedoch nicht offiziell festgeschrieben wurde, warnte er davor, diesen Beschluß als Auftreten einer Zweiklassengesellschaft anzusehen. Dies war auch der Kernpunkt der Sitzung. Natürlich stellte sich dazu die Betreuerfrage, in der sich hartnäckig der Name Peter Molz hält. Doch ein Zustandekommen dieses Arrangements ist an vielerlei Bedingungen ge-

knüpft. Bedingungen, die von Vereinsseite her erfüllt werden müssen, aber auch von seiten der Spieler. Dietz machte erste Versuche, die Tendenzen abzuklopfen, doch konkrete Zusagen gab es keine. Zu ungewiß erscheint dem einen oder anderen die Zukunft.

Über diese Zukunft wurde zugleich ein Berg von Fragen aufgetan. Fragen, die schon so alt wie die 2. Mannschaft sind. Die Errichtung eines Stammgerüsts beispielweise. Aber auch Neues. Außerdem wurde bereits ein Saisonfazit gezogen, wobei hier die Meinungen auseinander gingen. Nicht was den Tabellenplatz angeht, sondern das Zustandekommen mancher Überraschungssiege.

## Im Trüben gefischt

Wenn man als Spieler der 2. Mannschaft den Trennungsbeschluß in den falschen Hals bekäme, müßte man sich - krass ausgedrückt - wie eine Gefahr vorkommen, die es von der 1. Mannschaft abzuwenden gilt. Dem entgegenzuwirken, versammelte Stefan Dietz seine Schäfchen im Blauen Saal. Dietz bemühte sich sehr, den Trennungsbeschluß zu verargumentieren und dies dürfte ihm halbwegs gelungen sein. Doch ob alle mit einem guten Gefühl aus dieser sachlich geführten Sitzung herausgegangen sind, steht in Frage. Besonders fröhlich wirkte keiner. Zu ungewiß sieht die Zukunft aus; man fischte gemeinsam im Trüben und so verwunderte es nicht, daß sich keiner zu einer klaren Aussage bewegen ließ, ob er nun weitermacht, oder nicht. Es müssen schnellstens Perspektiven her.

## 8. Prager Kleinfeldturnier am 20. Mai 1993

Es ist wieder soweit. Am 20. Mai treffen sich nunmehr zum achten Male 22 auserlesene Mannschaften von nah und fern auf dem SV Prag-Platz, um in den Wettkampf um die begehrten Körbe zu treten. Auch dem Vierten winkt in diesem Jahr ein "Freßkörble".

Über 300 Aktive und Zuschauer werden zu diesem Kleinfeldturnier erwartet. Somit ist diese Veranstaltung, welche von "TD" Schubert und "TD" Sawatzki geleitet wird, auch in 1993 das größte Sportereignis des SV Prag. In der Gruppe 1 treffen mit Lamm-Bräu und den Lässigheimern (Vorjahr Platz 3) zwei Prager Mannschaften direkt aufeinander. Gleiches in der Gruppe 4. Hier spielen das Traditions-

team FC Körb (Vorjahr Platz 4) und die Fantastischen 7 gegeneinander. Alle vier dürften den Sprung in die Zwischenrunde schaffen.

Top-Favorit in der Gruppe 2, aber auch für das gesamte Turnier ist der Titelverteidiger BW Kornwestheim. Stärkstes Team der Gruppe 3 sind die Party Animals (Vorjahr Platz 2), die mittlerweile schon zum Inventar des Prager Kleinfeldturnieres gehören.

Aufpassen muß man auch in diesem Jahr auf den ASB, der es 1992 immerhin bis in die Zwischenrunde geschafft hatte, aber auch auf die neuen Teams wie Stark Automobile, Freiwillige Feuerwehr Kernen oder die Promille-Jäger.

### Gruppeneinteilung

#### Gruppe 1:

Lamm-Bräu, Lässigheimer, Praktizierende Christen, Die glorreichen 7, Inter Galactica, Dream-Team I

#### Gruppe 2:

BW Kornwestheim, FC Actis, FC Dream-Team, ASB, Promille-Jäger, FFW Kernen

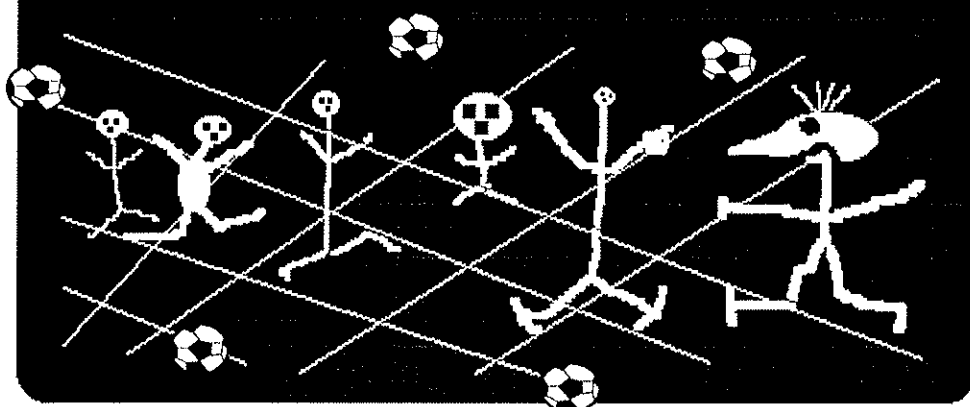
#### Gruppe 3:

FC Pull, Tullamore Dew, Musikcafe Formel I, Party Animals, Stark Automobile

#### Gruppe 4:

FC Körb, Die fantastischen 7, Mehehe-Iehelle, Panzerknacker, Blau-Weiß Pflingstberg

## DER GESAMTKADER 1992/93



Der Gesamtkader  
mit den aktuellen  
Spielern  
des SV Prag.  
allen  
Einsätzen  
und Toren.

NAME	geb. am	aktiv b.Prag seit	Einsätze/Tore Mannschaft	
			1.	2.
PRECHTL, Martin	10.07.1971	1989	17/-	-/-
SCHWARZ, Stephan	09.11.1969	1989	-/-	17/-
MOLZ, Peter	13.12.1958	1983	14/4	-/-
WOLF, Stefan	10.08.1966	1985	-/-	14/-
SAWATZKI, Jörg	16.05.1966	1984	-/-	17/1
GAISER, Johannes	04.08.1968	1988	16/-	1/-
HARTSCHUH, Steffen	18.12.1970	1989	10/-	4/-
WEDEKIND, Volker	16.11.1972	1991	3/1	12/-
BUCK, Stefan	06.01.1973	1991	-/-	12/-
MAYER, Gerhard	28.12.1966	1992	-/-	2/-
PULZER, Uli	09.11.1960	1979	15/-	-/-
DIETZ, Stefan	16.09.1963	1982	-/-	6/-
GRÄSSLE, Thomas	15.01.1965	1983	14/2	-/-
HANGLEITER, Stefan	08.02.1966	1984	18/5	-/-
JUNG, Bernhard	12.06.1966	1984	-/-	10/-
LAUSMANN, Hermann	13.02.1967	1985	17/2	-/-
GASSNER, Markus	26.11.1968	1987	9/2	7/-
BRUMMER, Uwe	11.06.1968	1991	7/-	8/-
NITSCHKE, Bernhard	14.10.1968	1992	10/1	4/1
JACOB, Steffen	05.05.1971	1989	18/9	1/1
BAUER, Joachim	10.08.1967	1992	1/-	5/3
RAMMINGER, Frank	09.12.1970	1992	7/-	2/-
RAMMINGER, Markus	31.03.1964	1993	1/-	5/-
BISTROVIC, David	08.12.1974	1993	-/-	4/-
NICK, Siegfried	16.01.1974	1991	14/2	2/1
PULVERMÜLLER, Klaus	24.11.1971	1993	-/-	-/-
BLAIL, Matthias	18.03.1969	1987	-/-	15/2
KUHN, Frieder	23.03.1972	1990	10/5	-/-
LOHMÜLLER, Michael	04.08.1974	1992	-/-	15/4
SEEMANN, Björn	28.09.1971	1990	17/15	-/-
KRECEK, Oliver	30.08.1969	1990	2/1	13/3

Spieler mit Einsätzen 92/93, die nicht dem aktuellen Gesamtkader angehören:

Carsten Schubert, Alfred Wutke, Michael Schosser, Jürgen Hinderer, Uwe Mahler, Thomas Manke, Thomas Treuer, Andreas Kändler, Uwe Pache, Leo Grman.

### Kommentar zum Kader

Andreas Kändler (25), einer der Barcelona-Veteranen, stieg in Cannstatt beim Spiel der 2. Mannschaft des SV Prag ein, dann wohl wieder aus. Gesehen jedenfalls wurde er seitdem nicht mehr.

Neu im Kader: **David Bistrovic (18)**, der bereits als Jugendlicher beim SV Prag aktiv war.

**Thomas Manke (29)**, **Uwe Mahler (28)** und **Uwe Pache (22)** sind nun schon seit längerem nur noch auf dem Papier vorhanden, was augenscheinlich auch für **Leo Grman (22)** gilt. Dies riecht bedenklich nach Abgängen.

Der Spielerpaß von **Klaus Pulvermüller (21)** ist mittlerweile eingetroffen. Dem Namen nach eine echte Alternative für den Sturm der 2. Mannschaft.

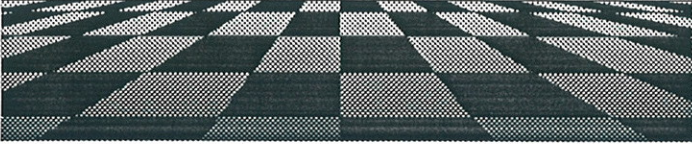
**Hermann Lausmann (26)** verabschiedete sich vor zwei Tagen in den Sommerurlaub. Reiseziel: Tournee durch die U.S.A. Problematisch: Wie erfährt er die Spielergebnisse? Zeitverschiebung bedenken! Je nach Standort zwischen fünf und sieben Stunden.

**Stefan Buck (20)** hat seine Handverletzung überwunden, **Jörg Sawatzki (27)** wird sich Ende Juni sein "Eisen" entfernen lassen. Eine Woche Robert-Bosch ist angesagt.

Erster offizieller Abgang: Der Libero der 1. Mannschaft, **Peter Molz (34)**, wird seine Laufbahn nach dieser Saison endgültig beenden.



# Anforderungsschein für die "Neue Prager Welle"



Wollen Sie die "Neue Prager Welle" das ganze Jahr über lesen? Kostenlos und bequem alle Ausgaben frei Haus? Kein Problem!

Sie können die Zeitung entweder unter der Telefonnummer 0711/25 66 760 anfordern, oder Sie senden diesen Anforderungsschein an folgende

Adresse:  
Jörg Sawatzki,  
Goppeltstraße 6b, 7000 [70191] Stuttgart 1.

Hiermit bestelle ich kostenlos die jeweils aktuelle "Neue Prager Welle". Ich erhalte die Zeitung bis auf meinen Widerruf zugesandt.



Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_ NPW 5/93

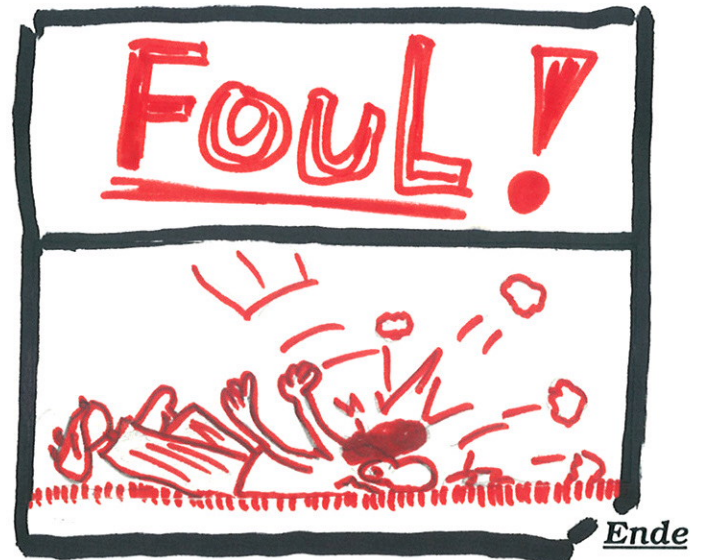
## Geburtstage Mai

05.05. Steffen Jacob (22)  
16.05. Jörg Sawatzki (27)

## Werbung in der "Neuen Prager Welle"

Ab dieser Saison besteht die Möglichkeit, in der "Neuen Prager Welle" Werbeanzeigen zu schalten. Mannigfaltige Möglichkeiten von einer einmaligen Anzeige, zum Beispiel bei Hochsaison bestimmter Branchen, bis hin zu einer Jahresanzeige sind möglich. Sie können eine komplette Seite oder auch nur eine viertel Seite reservieren lassen. Ganz nach Wunsch. Interessierte Geschäftsleute wenden sich bitte an die Geschäftsstelle des SV Prag, Sawatzki, Goppeltstr. 6b, 7000 [70191] Stuttgart 1, Tel. 0711/ 25 66 760. Von dort erhalten Sie unverbindlich weiterführende Informationen für Ihre Werbeanzeige (Auflage, Streuung, Preise usw.).

**Markus Gassner-Comic-Story 92/93, Teil 3**



Die nächste "Neue Prager Welle" erscheint am 20. Juni 1993.  
Redaktionsschluß: 14. Juni 1993.

Neue  
Prager  
Welle



"Neue Prager Welle", Informationsmedium der Fußballabteilung des SV Prag Stuttgart. Die Zeitung informiert Mitglieder und Zuschauer über das Geschehen in der Fußballabteilung des SV Prag Stuttgart, berichtet über die Mannschaften und den Gesamtverein. Redaktion und Layout: Jörg Sawatzki, Goppeltstraße 6b, 7000 [70191] Stuttgart 1, Telefon: 0711/ 25 66 760 (P); 87 07 366 (G); Telefax: 0711/ 87 07 447.